

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Bei Vesperkirche

ist jeder

willkommen **S. 3**

Alle Kreishallen

im Flüchtlings-

plan

S. 13

Jugendherberge

wird zum

Hostel

S. 29

Hospiz mit

L-förmigem

Neubau

S. 33

in Singen-Nord mit

**S. 10 + 11**

25. NOVEMBER 2015

WOCHE 48

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Tiefe Gräben!

Sich leidenschaftlich für eine Sache einzusetzen ist die eine Seite. Doch die Diskussion zur Ansiedlung eines Shopping-Centers in Singen droht allmählich überzukochen. Erinnerungen an die Schlamm-schlacht vor der Oberbürgermeisterwahl werden wach. Noch ist es freilich nicht so weit. Vor gut zwei Jahren gingen tiefe Gräben durch die Stadt. Jeder mag selbst beurteilen, ob diese inzwischen überbrückt sind.

Die Redaktion des WOCHENBLATTs wird auf jeden Fall nicht dazu beitragen bei dem hochemotionalen Thema ECE eine neue Kampflinie zu befeuern. Denn wem nützt dies? Dem Handel? Der Zukunft Singens? Vielmehr sollten alle auf den frisch gekürten Ehrenringträger Dr. Gerd Springe hören und zur Fairness zurückkehren.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Nein zu Gewalt an Frauen

Singen (swb). Die Stadt Singen beteiligt sich erstmals am Mittwoch, 25. November, an dem von der UNO proklamierten Gedenktag »Nein zu Gewalt an Frauen«. Die Aktion von verschiedenen Gruppen startet um 14 Uhr am Singener Rathaus.

- Anzeige -

ECE: Marketing-Maschine oder verlassene Geschäfte

Deutliche Argumente für und gegen die Ansiedlung eines Shoppings-Centers

Singen (stm). Nach den beiden so unterschiedlichen Informationsveranstaltungen von ECE und City-Ring zur möglichen Ansiedlung eines Shopping-Centers kristallisieren sich in Singen immer mehr Pro- oder Kontraanhänger heraus (siehe die Leserbriefe auf Seite 33). Zum einen hat sich eine »Bürgerinitiative gegen die Ansiedlung eines ECE Centers in der geplanten Größe« an die Öffentlichkeit gewandt. Mit etwa 20 Mitstreitern auch aus dem örtlichen Handel hat sich diese unter Koordination der Singenerin Regina Henke bereits am 13. November gegründet. »Ziel ist es, die unterschiedlichen Stimmen gegen das ECE-Center zu bündeln«, erklärte Henke. Hierzu lädt die Bürgerinitiative interessierte und engagierte Bürger am Freitag, 18. Dezember, 19.30 Uhr in die GEMS ein. Unter den Gesichtspunkten »Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Umweltverträglichkeit« soll die nachhaltige Planung unter Einbeziehung der Stärken der Stadt unter-



Das maßstäbliche Modell, wie das Shopping Center in der Singer Innenstadt aussehen könnte.

stützt werden, damit Singen auch in Zukunft noch eine pulsierende Stadt ist und nicht, wie unlängst zu lesen war, eine Geisterstadt mit leeren verlassenen Geschäften«, betonten die ECE-Gegner. Zudem wünscht sich die Bürgerinitiative mehr innerstädtische Grünflächen und vor allem dringend benötigten Wohnraum, wobei durch die Centeransiedlung weitere innerstädtische Wohnungen wegfallen würden. Interessierte können per E-mail unter regina_henke@outlook.de Kontakt zur Bürgerinitiative aufnehmen.

Doch auch die Seite der Shopping-Center Befürworter, die sich an die Öffentlichkeit wenden, wächst an. Hotelier Lars Ellenberger hat sich dem Bürgerzusammenschluss »ECE-Singen-Future«, gegründet unter anderem von Innenstadtapotheker Johannes Danassis angeschlossen, und proklamiert die Chancen von ECE. Nachhaltig hat mit Reiner Wöhrstein, Inhaber des gleichnamigen Fotogeschäfts erstmals ein City Händler deutlich Stellung bezogen. Denn wie er gegenüber dem WOCHENBLATT betonte, werde seit ei-

nem Jahr lautstark und einseitig gegen ECE argumentiert. Dabei zielen Wöhrsteins Argumente auf die Standortentwicklung Singens 2020 ab. Seine These zu »City 2020« basieren dabei auf drei Grundüberlegungen: Bis zum Jahr 2020 wird dem stationären Handel Umsatzrückgänge von bis zu 30 Prozent prognostiziert. Deshalb müsse sich der Handel neu gestalten, das Center könne hierbei als »Magnet-Marketing-Maschine« dienen, fordert Wöhrstein. Deutlich widerspricht er damit den Aussagen von Holger-Pump-Uhlmann

bei der Infoveranstaltung des City-Ring, »solche Center schotten sich ab und seien introvertierte Systeme, die fast nur von innen heraus wirken«. Gerade Konstanz, zeige »welche Dynamik solch ein Center in den örtlichen Handel bringt: Das Lago habe den Handel in Konstanz überregional stark und bekannt gemacht, so Wöhrstein. Die Aussage »die Innenstadt müsse wegen ECE bluten«, hält Wöhrstein für Hysterie. Vielmehr müsse der Handel vor dem »Tiger« des Onlinehandels zittern. Deshalb bekräftigt Wöhrstein seine Hypothese: »2020 wäre Singen froh, einen Magneten zu haben, der die Innenstadt pusht, der die Kunden auf Flanierstraßen hin zu den (noch) vorhandenen Fachgeschäften führt.« Ein klares Kontra kommt hingegen von der Stadt Konstanz,, da die vorliegende Planungsraumordnung unverträglich ist und den Zielen des Landesentwicklungsplanes widerspricht, so Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn

Höhere Investitionen nötig

Stabile Wirtschaftslage bei der KTS

Singen (stm). Notwendige Investitionen von insgesamt 129.700 Euro trüben den ansonsten stabilen Wirtschaftsplan von Kultur und Tourismus Singen (KTS), teilte deren Geschäftsführer Roland Frank in der Betriebsausschusssitzung am Dienstag mit. Erforderlich sei nach acht Jahren Nutzungsdauer die Anschaffung einer neuen Lichtsteuerung für 60.000 Euro. Zudem werden aus Gründen der Energieein-

sparung und geringerem Personalaufwand die Beleuchtung im Saal auf LED-Licht für 30.000 Euro umgestellt, erläuterte Technikchef Thomas Obeth. Ansonsten steuere man 2015 eine Punktlandung an, so Frank. Für 2016 seien im Gesamtplan der KTS ein etwas geringerer Fehlbetrag von 2,533 Millionen Euro ausgewiesen. Einstimmig herrschte bei den Ausschussmitgliedern auch bei der Anpassung der Entgelte für

Mieten in der Stadthalle. Laut Frank sei dies zumutbar und verwies hierbei auf den Quervergleich mit anderen Städten. Nachdem die Preise seit acht Jahren konstant geblieben sind, müssen diese angepasst werden, ergänzte OB Bernd Häusler. In Zukunft gäbe es eine maßvolle Erhöhung alle zwei, drei Jahre. Auf Nachfrage von Christel Höpfner stellte Häusler eine entsprechende Vereinsförderung bei den

Haushaltsberatungen in Aussicht. Zudem werden die Entgelte im städtischen Theater- und Konzertprogramm zur Spielzeit 2016/17 moderat angeordnet. Neues gibt es zur alternativen Treppenlösung. Brandschutztechnisch sei dies möglich, da die Kapazität von 1.200 Zuschauern derzeit nicht häufig erreicht werde, wolle man die Situation weiter beobachten, so Frank. Als Kosten sind 30.000 Euro veranschlagt.

Schlussbericht der GVV naht

Singen (stm). Bekanntlich wird der Schlussbericht zur GVV in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung erst am Mittwoch, 9. Dezember um 17 Uhr vorgestellt. Doch schon am heutigen Mittwoch kommt die von der Stadt damit beauftragte Dr. Heide Sandkuhl nach Singen und übergibt diesen an Oberbürgermeister Bernd Häusler. Wie er im Anschluss den Gemeinderat hiervon unterrichten werde, ließ Häusler bei der Mitteilung im Rat offen.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN UND WEG

Unser aktuelles Angebot Mehrwertsteuer gespart!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

RENAULT

STARTSCHUSS FÜR HÜTTENZAUBER SINGEN

Am Freitag ist es soweit: der zweite Hüttenzauber startet in Singen und der Weihnachtsmarkt auf dem Singener Rathausplatz, der bis zum 23. Dezember geöffnet hat, ist noch ein bisschen gewachsen. Auch gastronomisch wird mit der »Fischerin vom Bodensee« und schwedischen Spezialitäten von der Mainau zugelegt. Insgesamt startet Singen an diesem Freitag groß in den Lichterglanz zum Advent mit der Weihnachtsbeleuchtung, dem Krippenpfad und den »Sternen des Südens«. Mehr auf den Seiten 16 und 17 dieser Ausgabe.



FOTO WÖHRSTEIN GROSSE INFO-TAGE

Das Foto-Studio Wöhrstein lädt am Fr., 27. (9 bis 18 Uhr) und Sa., 28.11. (9 bis 16 Uhr) zu den Foto-Infotagen mit »Check und Clean«-Service sowie



lukrativen »Cashback«-Angeboten ein. Unter dem Motto »Testen - Fragen - Informieren« sind auch Profitechniker von Canon und Nikon in Singen zu Gast und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wünsche WERDEN SPORT sportliche Geschenkideen

GRATIS

Ab einem Einkaufswert von 100,- €

INTERSPORT SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Weihnacht in Ebringen

Große Schau der kleinen Tiere

Ebringen (swb). Am Mittwoch, 2. Dezember, ab 17 Uhr findet der beliebte Ebringer Weihnachtsmarkt am Schulhaus statt, bei dem Dr. Michael Klinger die Schirmherrschaft übernimmt. Es werden wieder traditionsgemäß vielerlei Bastel- und Handarbeiten, so wie selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Brot, Waffeln und vieles mehr geboten. Ab 17.30 Uhr wird Margarete Zolg in der Kirche, Lieder zur Adventszeit zum mitsingen spielen. Gegen 18 Uhr wird der Frauenchor Buchthalen aus der Schweiz und die Dramatischen Vier, unter der Leitung von Jutta Horton, in der Kirche besinnliches Liedgut zum Beste geben. Anschließend werden die Original Aussteiger die Besucher auf dem Markt musikalisch verwöhnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Markenparfums

Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:
Donnerstag, 26. November 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. November 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. November 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Besuchen Sie den **Narrenspiegel der Poppele-Zunft 2016**

Am Freitag, 15.1., und Samstag, 16.1., um 20 Uhr in der Singener Stadthalle

Kartenvorverkauf natürlich im SINGENER WOCHENBLATT, in den Verkaufsstellen der KTS und online über www.stadthalle-singen.de

Der Vorverkauf startet am Dienstag, 8.12.2015, um 9 Uhr.

Besondere Angebote:
- Vierertische im Saal rechts und links außen sowie hinten in erhöhter Position bei bester Sicht: 17 Euro pro Person inkl. »Poppeles Vesperteller«. Auch vorab zu bestellen unter: saeckelmeister@poppele-zunft.de.
-1 Euro Rabatt beim gleichzeitigen Kauf von Narrenspiegel- und Zunftballkarte.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt / -wienerte / -fleischkäse 100% Geflügel aus eigener Herstellung 100 g	1,00
grobe Mettwurst deftig gewürzt und geräuchert 100 g	1,00
Kalbsbrust gefüllt gebraten mit klassischer Semmelfüllung oder gekocht mit Brätfüllung 100 g	1,40
Bauernschinken saftig, mit kleinem Fettrand 100 g	1,45
Schweinebauch kernig, frisch oder gesalzen 100 g	0,69
Kalbsbrust mit Knochen können Sie sich noch an »Eingemachtes« erinnern 100 g	0,78
Rinderbugblatt für Kenner aus der Schulter, zum Kochen oder Schmoren 100 g	0,99
Entrecote Rumpsteak mit Fettdeckel / zart gelagert 100 g	2,39

Handwerkstradition seit 1907

Kreatives an Ekkehardschule

Singen (swb). Am Freitag, 27. November, findet von 16 bis 19 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt der Ekkehard-Realschule statt. Neben verschiedenen Gaumenfreuden wird an zahlreichen Ständen in der Pausenhalle Dekoratives und Kreatives angeboten, das die Schülerinnen und Schüler im Unterricht hergestellt haben. Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt dem Kinderheim Peter und Paul zu Gute.

Adventsfeier der Lebenshilfe

Rielasingen-Worblingen (fh). Am Samstag, 28. November, findet in der »Arlener Gems«, Arlenerstraße 32 um 14.30 Uhr die Adventsfeier des Vereins »Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau« statt. Gestaltet wird die Veranstaltung von der Rehasportgruppe und der Theatergruppe »Spaßpedal«.

Freunde der Modellbahn

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen veranstalten am Mittwoch, 2. Dezember, von 18 Uhr bis 21 Uhr im Bastelkeller der Schule in Mühlhausen den Tag der Modelleisenbahn. Angeboten werden Beratungen und Informationen zu Anlagen und zum Bau sowie zu Test- und Reparaturmöglichkeiten.

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE zu sensationellen SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM: Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 <http://www.wochenblatt.net> Anzeigenpreise und AGB's aus Preislise Nr. 47 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**



Nach Abriss des »Gerichtsvollzieherhäusles« an der Ecke Ringstraße/Ekkehardstraße entsteht dort ein neues Wohn- und Geschäftshaus.

Drei Millionen für Bauprojekt

Singen (swb/stm). Vor kurzem fiel das »Gerichtsvollzieherhäusle« aus dem Jahr 1904 dem Abrissbagger zum Opfer. Für viele alteingesessene Singener ist dies ein wehmütiger Moment. Doch an der Ecke Ringstraße/ Ekkehardstraße entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Geplant sind sieben Wohneinheiten, Garagen im Erdge-

Erfolg für Judokas

Singen (swb). Jubel beim JC Singen: Bei den Südbadische Mannschaftsmeisterschaft der AK U12 in Lörrach gewannen die Mädels gegen jede Mannschaft und belegten verdient den ersten Platz. Die Jungs lagen vor jedem Kampf schon zwei Punkte zurück, da sie zwei Gewichtsklassen nicht besetzen konnten, weil kurzfristig zwei Krankheitsfälle eintraten. Sie liesen sich davon aber nicht beeindrucken und gewannen alle Kämpfe und belegten damit den ersten Platz.

Karosserie & Lack

Metzner

Steilbingen - 077 38 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM: Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 <http://www.wochenblatt.net> Anzeigenpreise und AGB's aus Preislise Nr. 47 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Qualität aus der Region

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond.

Kolping Gedenktag 2015

Singen (swb). Die Kolpingsfamilie Singen ist in diesem Jahr mit der Durchführung des Kolping-Gedenktages betraut, der am Samstag, 28. November, im Gemeindehaus der Pfarrei Liebfrauen in der Umlandstraße 39 in Singen stattfindet. Alle Kolpingsbrüder und Kolpingschwestern wie auch deren Angehörige sind recht herzlich eingeladen am Vorabend des 1. Adventssonntages diesen Gedenktag im Geiste Adolf Kolpings zu feiern. Um 18 Uhr findet der gemeinsame Gottesdienstes in der Liebfrauen Kirche statt. Ab 19 Uhr freut sich Elisabeth Dutzi, Vorsitzende der KF-Singen, die Teilnehmer und Gäste im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen. Bundestagsabgeordneter Andreas Jung, Vorsitzender des Nachhaltigkeitsbeirates des Deutschen Bundestages wird zum Thema »Heute schon an morgen denken – Nachhaltigkeit als Daueraufgabe« referieren. Anschließend gibt es die Ehrungen verdienter Mitglieder und einem kleinen Imbiss.

Test-Aktion Mikronährstoffe

Lassen Sie sich testen, wie steht es um Ihren Schutz vor freien Radikalen?

An allen Adventssamstagen von 13 – 16 Uhr steht in der Kräuter-Drogerie **v. Kenne** Hadwigstraße 7 in Singen, eine Fachfrau für einen kostenlosen Test in Bezug auf Mikronährstoffe zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Advents-Samstage 9 - 16 Uhr

Himmliche Wochen im fitwell vom 25.11. bis 24.01.16

Gemeinsam trainieren + fit werden in 4 Wochen.

2 Personen für nur **59,- €**

Gleich anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl, unter Tel. 0 77 31 / 5 16 59

fitwell PARK PHYSIO REHA BEAUTY Rielasingen Rudolf-Diesel-Sr. 5-9

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond.

zum Kartoffelsalat	zart gelagert	AKTION
Schweinehals im Tannenrauch geräuchert	Ochsensteaks oder Entrecote	Hackfleisch gemischt
100 g € 0,89	100 g € 2,49	100 g € 0,74
das schmeckt immer	mit viel magerem Rindfleisch	AKTION - Aus unserem Wurstkessel
frisches Schweinefilet auch als Wellington oder Hubertus gefüllt	Landjäger natürlich hausgemacht	Wienerle zart – knackig – gut
100 g € 1,69	Paar € 1,20	100 g € 1,24
täglich frisch gemacht	allseits beliebt	natürlich hausgemacht
Rindfleischsalat natürlich hausgemacht	Bierschinken und Schinkenwurst a. als Port., natürl. hausg.	Wildschwein-schmalz
100 g € 1,49	100 g € 1,29	100 g € 1,49

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 6. Dezember!



Der Hohentwiel ist im Historischen Stadtkalender allgegenwärtig. Für die Auswahl verantwortlich Sabrina Bohnert vom Stadtarchiv (rechts) neben ihr dessen neue Leiterin, Britta Panzer. swb-Bild: stm

Historischer Kalender

Neue Stadtarchivarin vorgestellt

Singen (stm). Oberbürgermeister Bernd Häusler geriet bei der Vorstellung des neuen historischen Stadtkalenders am Freitag angesichts der »Fotoschätze des Stadtarchivs« regelrecht ins Schwärmen und entpuppte sich als profunder Kenner der Singener Historie. Schöne Bilder aus dem alten Dorf und weitere historischen Ansichten Singens dokumentieren eindrucksvoll, wie Singen war, freut sich der Rathauschef. Per Zeitreise blickt der Betrachter des historischen Kalenders auf die alte Festspielhalle, beobachtet Markttage auf dem Hohgarten, das älteste Geschäft Singens, wirft einen Blick ins historische Aachbad oder sieht die Hauptstraße mit Pferdefuhrwerk: Alt-Singener werden sich erinnern – Neubürger staunen.

Verantwortlich für die Auswahl

des historischen Kalenders, der in A3 und A4 jeweils in 150 Exemplaren seit 2010 erscheint, war 2015 Sabrina Bohnert vom Stadtarchiv.

Bei der Vorstellung des Kalenders präsentierte sich erstmals die neue Leiterin des Stadtarchivs - Britta Panzer. Die 43-jährige verheiratete Mutter eines Sohnes war zuvor elf Jahre am Stadtarchiv Stuttgart beschäftigt, spezialisiert auf das Digitalarchiv und Dokumentenmanagement. Neben der Bereitstellung im Internet sowie der Betreuung des Jahrbuchs, wird sie wie ihre Vorgängerin auch in der Öffentlichkeit die Geschichte der Stadt aufarbeiten, betont OB Häusler.

Den historischen Kalender gibt es ein Stadtarchiv, DAS 2 in der Julius-Bühner-Straße 2, Telefon 07731/85253.

Belegung erst im Januar

Geringes Interesse an Flüchtlingsinfoveranstaltung

Singen (stm). Gerade einmal 80 Interessierte waren zur Informationsveranstaltung der Stadt Singen in der Ekkehard Realschule zur Belegung der Leichtbauhalle auf dem ehemaligen Kunstrasenplatz des FC Singen an der Radolfzellerstraße am Mittwochabend gekommen. Die Kreisporthalle mit einer Kapazität von 190 werde bis Ende des Monats ziemlich voll belegt sein, erklärte Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde im Landkreis Konstanz. Für ihn ist die Spitze der Flüchtlingswelle erreicht. Bis

ten der Flüchtlingsunterkünfte in Singen einen »Süd-Ost-Trend« trat Bürgermeisterin Uter Seifried entgegen: Die derzeitige Ballung würde sich durch neue Unterkünfte und den geplanten Abriss der Rommeiasstraße und Hauptstraße im Herbst 2016 verändern. OB Bernd Häusler verwies zudem auf die Probleme bei der Anschlussunterbringung. Denn Singen habe schon jetzt einen Wohnraummangel. Egenhofer selbst bezeichnete die Leichtbauhalle für über 300 Flüchtlinge als ganz große Ein-

halle mit knapp 4.000 Quadratmetern folgenden Stellen vorgesehen seien: ein Heimleiter, 1,5 Sozialarbeiter, ein Hausmeister, 1,5 Mitarbeiter im Sekretariat sowie ein Sicherheitsdienst in der Nacht und am Wochenende.

Der Integrationsbeauftragte, Stefan Schlagowsky-Molkenthin, lobte den Helferkreis, der 45 Projekte für Flüchtlinge in Singen am Start habe. Auch immer mehr Vereine meldeten sich. Der FC Singen biete beispielsweise ein Fußballtraining an. Zudem dankte Schlagowsky-Molkenthin, der Liebfrauenkirche und Bonhoeffergemeinde für die Öffnung ihrer Räume, damit dort Angebote für die Flüchtlinge stattfinden können. Für schulpflichtige Kinder bieten in Singen die Waldeck-, Hebel und neuerdings auch die Schillerschule eigene Klassen an.

Die wenigen Wortmeldungen aus dem Plenum bei der Informationsveranstaltung betrafen zumeist die Sicherheitsfrage, die Marcel da Rin von der Kriminalprävention als gewährleistet sieht. Erhöhte Beleuchtung und verstärkte Polizeistreifen wie bei den ähnlichen Unterkünften sollen dies absichern. Zudem stellte Egenhofer klar, dass wenn jemand, wie schon geschehen, einen Schrank zerstöre, zur Kasse gebeten werde.



► VORLESE

Gespannt verfolgten die Kinder im Herz-Jesu-Kindergarten beim Bundesweiten Vorlesetag die FDP Landtagskandidatin und Ortsvorsitzende Kirsten Bröbke. »Ich habe schon meinen Söhnen gerne vorgelesen, denn Lesen ist der Schlüssel zu Bildung und durch Vorlesen können schon die ganz Kleinen die Welt der Bücher und ihre Wunder entdecken«, so Bröbke.

Adventsmarkt in Liebfrauen

Singen (fh). Die Pfarrei Liebfrauen lädt zum Adventsmarkt im Gemeindehaus ein. Der Adventsmarkt geht am Donnerstag, 26. November, los und endet am Samstag, 28. November. Die Öffnungszeiten sind am Donnerstag von 17 bis 20 Uhr, am Freitag von 21 bis 23 Uhr und am Samstag von 15 bis 19.30 Uhr. Es werden Kränze, Gestecke und sonstige Basteleien angeboten. Unterstützt wird der Adventsmarkt außerdem noch vom Strickkreis mit selbst gefertigten Dingen.



Die Vesperkirche als Begegnungsstätte in der Singener Lutherkirche vom 17. bis 31. Januar hat schon jetzt zahlreiche Unterstützer, gerne können sich aber noch Helfer melden. sub-Bild: stm

»Gasthaus am Wege«

Trotz großer Resonanz: Vesperkirche sucht noch Helfer

Singen (stm). Die überwältigende Resonanz zahlreicher Mitwirkender am Montag in der Lutherkirche zeige, dass die Vesperkirche in Singen angekommen sei, freute sich Udo Engelhardt, der an die Zweifel zu Beginn erinnerte. Mit Sachverstand, Manpower und Spenden unterstützen viele Institutionen und Unternehmen die Veranstaltung, ergänzte Pfarrerin Andrea Fink.

Auftakt der Vesperkirche ist am Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Lutherkirche. Denn bis einschließlich Sonntag, 31. Januar, verwandelt sich die Lutherkirche 15 Tage lang zwischen 11.30 Uhr und 15 Uhr zum »Gasthaus am Wege«, so

Fink. In dieser Zeit sind alle herzlich zur Begegnung zum gemeinsamen Essen eingeladen. Engelhardt wünscht sich einen repräsentativen Querschnitt durch die Bevölkerung und betont, dass dies keine Armenspeisung sei, sondern jeder Gast die Auswahl zwischen zwei Menüs habe. Fink rechnet mit etwa 200 ausgegebenen Mahlzeiten täglich. Symbolisch zahle jeder Gast einen Euro, dürfe aber natürlich auch gerne mehr geben. Hierfür werde in der Lutherkirche die Kirchenbänke auf der linken Seite durch den Bauhof ausgebaut und bei der Feuerwehr untergestellt und in der Zeit durch Ess-tische und -bänke ersetzt, erklärte Torsten Kalb, der eine

schonende Behandlung der Kirchenbänke verspricht. Damit die Vesperkirche für die Kosten von geschätzten 28.000 Euro wie für Essenzuschuss, Reinigung, Toilettenwagen aufkomme, dankte Fink herzlich den Sponsoren und Multiplikatoren wie dem Lions Club Singen-Radolfzell und Singen-Aktiv. Auch wenn schon zahlreiche Mitarbeiter, Auszubildende Hand anlegen, werden noch Helfer gesucht. Diese können sich zu den Sprechzeiten der Luthergemeinde unter 07731/62543 melden. Zwischen 7. Und 11. Dezember ist zudem von 11 bis 15 Uhr eine Hotline unter 07731/12691 eingerichtet, bei der sich Helfer melden können.



JETZT EASY WECHSELN!

INJOY

**... bis zu
300,- €*
sparen!**

* gültig bis 31.12.2015

**Sondertarif
für Schüler,
Studenten
und Azubis.**

JETZT ANMELDEN ...

ab 9,90 €/Woche

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!



HOT-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de





VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Rund um den Hardberg wandert der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 2.12.; Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Hardberghalle; Führung: Alma Schweizer, Tel. 07731/22936.

SINGEN

DRK

Die Sanitätsbereitschaft hat am Di., 1.12., ab 20 Uhr Aus- und Fortbildung im DRK-Heim. Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Singen am Mo., 30.11., von 13-19 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen durch.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Der Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 26.11., ab 14.30 Uhr in der »Scheffelstube« statt.

FÖRDERVEREIN

BEETHOVENSCHULE

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein der Beethovensschule am Do., 26.11., um 18 Uhr ein. Ab 17.30 Uhr gibt es für die Mitglieder einen kleinen Umtrunk. Die Versammlung findet in der Mensa der Beethovensschule statt. Schwerpunkt der Versammlung ist die Vorstellung neuer und geplanter Schulprojekte.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 27.11., 19 Uhr, im Hölzle-König statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Abschlusshock - gemütlichem Beisammensein mit Wandernadelverleihung und Dias vom Wanderjahr trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 29.11., um 14.30 Uhr.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Seine nächste Chorprobe hat der Seniorenchor Hohentwiel am Di., 26.11., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: Das nächste Treffen findet am 2.12., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.

Der Jahrgang 1936/37 hat sein nächstes Treffen am 2.12., 18 Uhr, in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. Der Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 1.12., 17 Uhr, im Café La Vita, Uhländstr. 35.

Der Senioren-Bildungskreis lädt am Fr., 27.11., 15 Uhr, zu einem Lichtbildervortrag von Annette und Werner Rüede über die Faszination der Grönländischen Arktis ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 in Singen ein.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Anacht am Fr., 27.11., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum.

Der AWO-Club lädt zur Weihnachtsfeier am Do., 17.12., um 14.30 Uhr im evang. Gemeindezentrum der Lutherpfarre, Freiheitstr. 36, ein.

Einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bietet die Johanner-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr an. 07731/99830

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.11.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Eintopfen zugunsten »Brot für die Welt«. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Brass-Band aus Thayngen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannes-

nesgemeinde: So., 10 Uhr 1.-Advents-Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, ev.-ref. Kirche Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.11.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 12 Uhr geistlicher Tag zum Übergang ins Kirchenjahr 2016. So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28.11./29.11.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel: 07732/959346-0
alexander.kalenberg@lbs-bw.de

www.BYTE-WERK.DE

Webdesign . Webentwicklung Softwareentwicklung Schulung . Kurse . Beratung

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de



Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Große Herbst-Aktion
"Maple Leaf" Silber
0,30€/Stück
unter Tagespreis
(tel. Vorbestellung notwendig)

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Edelmetallen! Wir beraten Sie unverbindlich.

Singen a.H.
Ecke Hardstraße 35
Jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
Immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



Mit Ihnen wird unsere Geburtstagsfeier noch

fröhlicher

Ihr dm-drogerie markt lädt ein:
15. Geburtstag
30.11.-5.12.2015

Das dm-Team aus der August-Ruf-Straße 26 in Singen freut sich mit Ihnen auf:

- **Montag, 30. November bis Donnerstag, 3. Dezember:** Nikolausstiefel-Basteln für die Kleinen – die Stiefel werden dann von uns befüllt
- **Montag, 30. November, von 10-19 Uhr:** Prinzessin Sternenzauber und der SauBär sind zu Besuch **und von 12-17 Uhr:** Sofort-Gewinne am Glücksrad
- **Mittwoch, 2. Dezember, von 10-15 Uhr:** Schön gepflegte Hände und Nägel – gewusst wie
- **Freitag, 4. Dezember, von 10-15 Uhr:** Individuelle Kosmetik-Beratung **und von 14-19 Uhr:** Lustiges Kinder-Schminken
- **Samstag, 5. Dezember, von 10-15 Uhr:** Tolle Foto-Aktion für die Kleinen mit dem Nikolaus – mit Gratis-Foto zum Mitnehmen

dm-drogerie markt
August-Ruf-Straße 26
78224 Singen (Hohentwiel)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr,
Sa 8.00-19.00 Uhr

www.dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Weihnachtlicher Kreativmarkt

Gailingen (swb). Am Samstag, 28. November, findet in der Hochrheinhalle Gailingen von 10 bis 18 Uhr ein weihnachtlicher Kreativmarkt statt. An rund 70 Ständen werden selbst gemachte Waren verkauft. Des Weiteren gibt es ein Kinderkarussell, Schulchor, gratis Schminken und Drechslervorführungen. Eintritt ist frei.

»Pop Corner« ist heiß auf Advent

Singen (swb). Unter dem Motto »We can't wait for Christmas to come ...!« können es die knapp 50 Sänger des Chors »PopCorner« kaum erwarten, ihr Publikum am Sonntag, 29. November, in der Lutherkirche auf Weihnachten einzustimmen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es bis 27. November bei: Buchhandlung »Lesefutter«, in Singen und »Hoffmannoptik«, in Rielasingen. Mehr zum Chor unter www.popcorner-chor.com.

Hohentwiel Jubiläum im Finale
Archiv-Ausstellung im Singener Kunstmuseum eröffnet

Singen (of). Das Jubiläumsjahr zu »1.100 Jahre Hohentwiel« geht ins Finale, wie Singens OB Bernd Häusler am Freitagabend zur Eröffnung der Ausstellung »Rund um den Twiel« vor rund 100 Interessierten erklärte, die der Eröffnung dieser Schau beiwohnten. Sie ist freilich noch über den Jahreswechsel im Untergeschoss des Singener Kunstmuseums bis zum 28. Februar zu sehen. OB Häusler verriet, dass sich Museumsleiter Christoph Bauer durchaus gestraubt habe, als es bei der Konzeption des Jubiläumsjahr auch um einen Beitrag des Kunstmuseums gegangen sei. Bauer selbst bekannte, dass es ihn letztendlich selbst überrascht hatte, dass das Singener Kunstmuseum doch einen relativ lückenlosen Bestand an Bildern über den Singener Hausberg habe. Das sei nämlich sein Bedenken gewesen, dass es bei einer solchen Ausstellung einfach »Lücken« geben würde. Wie verschieden der Hohentwiel in den verschiedenen



Über 80 Bilder umfasst die Ausstellung im Kunstmuseum. Sie lässt dabei die umstrittenen Bilder aus den 30er Jahren nicht aus. Noch bis zum 28. Februar sind die Werke zu bewundern. swb-Bild: of

Künstlerischen Epochen von der Romantik über die Impressionisten und Expressionisten, von den Malern der »deutschen Scholle« in den 1930ern bis zu den Inpretationen der modernen Klassik dargestellte, zeigt diese Ausstellung in doch sehr spannenden und eben ziemlich »lückenlosen« Beispielen bis in die Gegenwart. Denn OB Häusler hatte aus seinem Etat sogar

noch die ganz aktuellen Erscheinungen des Chinesischen Künstlers Xianweih Zhu beisteuert, die den Sommer über in der Galerie »Vayhinger« standen und dort zu sehen waren.

Die Bilder von der Vernissage gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Enge Beziehungen
Konzert zur Madrigal-Patenschaft

Singen (swb). Dass der Madrigalchor »Alu Singen« zusammen mit jungen Musikern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums erfolgreiche Konzert bestreitet, gehört seit vielen Jahren zur Kulturlandschaft in Singen und Umgebung. Beim letzten Konzert in der Talwiesenhalle in Rielasingen konnten Musikinteressierte den Madrigalchor und den Unterstufenchor des Gymnasiums in Carl Orffs »Carmina Burana« gemeinsam erleben. Nun wurde daraus eine offizielle Musikpatenschaft, die vom Kultusmi-

nisterium Baden-Württemberg angeregt und gefördert wird. Zweck ist es eine dauerhafte Gemeinschaft von Schule, Eltern und Vereinsmitgliedern zu bilden. Am ersten Adventssonntag laden der Madrigalchor »Alu Singen« und die Orchesterklasse 6f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums das Singener Publikum in die Herz-Jesu-Kirche ein. Das offene Liedersingen findet am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Weitere Infos zum Chor unter www.mca-singen.de.

Spende für Tafelladen
50 neue Adventskalender

Engen (swb). Rechtzeitig vor dem Advent wurden 50 Adventskalender von Claudia Umminger und Urs Scheller als Vertreter der Kolpingsfamilie Engen an den Tafelladen der Caritas übergeben.

»Die Adventskalender kommen allen Kindern zugute, deren Eltern im Tafelladen einkaufen. Davon profitieren auch die Flüchtlingskinder«, erklärte Beate Jörg, bei der offiziellen Übergabe.



Strahlender Lichterschein, die liebevoll gestaltete, festliche Dekoration, der wohlige Duft nach Advent, das vielfältige, ansprechende Angebot und ein abwechslungsreiches Programm vorweihnachtlicher Unterhaltung machen einen Bummel durch Engens »Gute Stube«, die historische Altstadt, zu einem ganz besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

Gut vorbereitet auf den Weihnachtsmarkt sind wie in jedem Jahr die Engener Einzelhandelsgeschäfte. Ein ansprechendes Angebot, die ausgezeichnete Beratung und tolle Sonderaktionen sind für das bevorstehende Weihnachtsmarktweekende das Credo für die Fachgeschäfte im Hegau-Städtchen Engen. An mehr als 100 Verkaufs- und Verköstigungsständen wird am Samstag, 28. November, von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Jede Menge Geschenkideen erwarten Engens Gäste in den festlich geschmückten Gassen. Auch



Der Nikolaus und sein treuer Gehilfe Knecht Ruprecht werden an beiden Markttagen die jüngsten Marktbesucher mit kleinen Gaben beschenken. swb-Bilder: mu/Archiv

das Kulinarische kommt in bewährter Weise nicht zu kurz. Die heimische Gastronomie bewirbt die Marktbesucher gerne mit ausgezeichneten regionalen und überregionalen Spezialitäten von bester Qualität und mit bestem Service. Zahlreiche Bewirtungsstände sind ebenso um das leibliche Wohl der Gäste bemüht und bieten ein breites Angebot an leckeren Speisen und Getränken. Musikgruppen und Chöre stimmen an verschiedenen Plätzen auf die Vorweihnachtszeit ein. Im alten



Viele Bastler aus der ganzen Region präsentieren exklusiv für diese Tage gefertigtes Kunsthandwerk.

Stadtgarten präsentieren sich Stände der Dritten Welt, der Schulen und alternativer Anbieter, und eine Mongolische Jurte lädt zu Besinnung und zum Verweilen ein. Auch ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz und Erzählung macht den »Alternativen Weihnachtsmarkt« zu einem besonderen Besuchermagneten. Am Sonntagnachmittag um 16 Uhr besteht die Möglichkeit zum Besuch eines hochkarätigen Kirchenkonzertes in der Engener Stadtkirche. Der Chor der evange-

lischen Kirchengemeinde Engen, Kantorei an der Auferstehungskirche, unter der Leitung von Sabine Kotzerke, hat unter dem Motto »Verleih uns Frieden« einen adventlichen Reigen zusammengestellt. Musiker aus nah und fern werden sich zu diesem musikalischen Highlight zusammenfinden. (Karten sind ab 15 Uhr an der Konzertkasse oder im Vorverkauf bei der Buchhand-

lung am Markt erhältlich). Hinter der Stadtkirche wird wieder eine besondere Krippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren zu bestaunen sein. Verschiedene Märchendekorationen versetzen den Betrachter zurück in die Kinderzeit und in weihnachtliche Vorfreude. Der Nikolaus und sein treuer Gehilfe Knecht Ruprecht werden an beiden Markttagen die jüngsten Marktbesucher mit kleinen Gaben beschenken. »Was die Stunde hat geschlagen« wird der Nachtwächter in Begleitung einer Engener Bürgersfrau den Besuchern in der Engener Altstadt verkünden.



Hinter der Stadtkirche wird eine besondere Krippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren zu bestaunen sein.

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Selbst Promis wechseln zu uns.*

STADTWERKE ENGEN

*Natürlich muss man nicht gleich seine Berufsbeleidung farblich anpassen – bei uns erhält jeder gute Angebote. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen tollen Jahreswechsel sowie ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr. Ihre Stadtwerke Engen.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

CAFE Hegaublick RESTAURANT

Ihr gemütliches Restaurant mit schönem Ausblick auf den Hegau.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +49 (0) 77 33 / 87 55

Wir empfehlen:

- **Deutsche Hafermastgans** mit Apfel-Rotkraut und Orangensoße
- **Hausgemachte Bratäpfel** mit Vanillesoße

Kommen Sie doch einmal zum feinen Sonntags-Brunchen
Termine: 6. und 20. Dezember 2015

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

ENG

Schau mal an !

WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 28.11.2015, 11 – 21 Uhr
Sonntag, 29.11.2015, 11 – 18 Uhr

Kulturausschuss vor Auflösung

Rielasingen-Worblingen (of). Den Kulturausschuss in Rielasingen-Worblingen wird es voraussichtlich ab nächstem Jahr nicht mehr geben. Am Dienstagabend stellte die Vorsitzende des TV Rielasingen, Barbara Kammerer, einen entsprechenden Antrag zur Auflösung. Und der kam keineswegs überraschend, denn dieses Thema wird bei den Vereinen schon länger diskutiert, wie der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Grimm, und Geschäftsführerin Jessica Trobetta den 19 anwesenden Vereinsvertretern berichteten. Denn seit letztem Jahr hat die Gemeinde schließlich ein eigenes Kulturamt geschaffen, dessen Leiterin Trombetta die Ziele des Ausschusses, nämlich die Kooperation der Vereine und vor allem die Abstimmung der größeren Termine, auch von Berufs wegen machen kann. Deshalb sehen viele den Verein auch als Überflüssig an. Bereits eine Umfrage im Vorfeld der Versammlung machte deutlich, dass eine Mehrheit der Vereine für die Auflösung dieses Ausschusses tendierte, formal musste nun aber erst der »Antrag« gestellt werden, was Barbara Kammer stellvertretend tat.

Spielebörse Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (fh). Am Samstag, 28. November, findet von 9.30 bis 12 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus eine Spielzeugbörse statt. Anmeldungen werden im Pfarrbüro St. Bartholomäus (07731/905580) entgegengenommen. Ebenso sammelt die Pfarrei gut erhaltene Spielsachen und Kinderbücher für einen eigenen Verkaufsstand. Diese können am Donnerstag, 26. November, von 14 bis 17 Uhr in der Unterkirche abgegeben werden. Der Erlös der Pfarrei kommt Kindern in Notsituationen aus dem Aachtal zugute.

Adventsfenster 2015 in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Zum 19. Mal ist es gelungen, dass die Adventsfenster in Arlen geöffnet werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen Adventsweg in Arlen fast jeden Abend um 17.30 Uhr zu gehen, die Fenster zu suchen und Menschen zu treffen. Organisatorin Lioba Knapp dankt allen, die mitmachen. Die ersten Termine sind am Dienstag, 1. Dezember: Kindergarten Fröbel Eichendorffstr. 10. Mittwoch, 2. Dezember: Heberschule Arlen Arlener Straße 39, Donnerstag, 3. Dezember,. Familie Krawczack/Bingger-Singh/Fürst-Hensel/Arlener Straße 22, Freitag, 4. Dezember: Familie Gider/Rohr/Mayer Schrotzburgstraße 3. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr.



Ein wirklicher Musical-Zauber mit großen Bildern war die Ouvertüre zum 35. Geburtstag der Jugendmusikschule westlicher Hegau.

Party im Bademantel Gefeierte »Musical-Zauber«

Rielasingen-Worblingen (of). 35 Jahre alt wird die Jugendmusikschule westlicher Hegau im Januar, mit einem fulminanten »Musical-Zauber« wurde am Samstag schon mal gefeiert. Seit dem Frühjahr wurde unter der Gesamtleitung von Ulrike Brachatz geprobt, Unterstützung gab es von Musical-Profi Alice Wittmer, die ihre Karriere einst in der JMS begann. Das Publikum wurde gleich schon mal richtig rockig begrüßt, mit Rocky natürlich, was nahtlos in »We will rock you« überging. Schnell war klar: hier wurde aus den schönsten Szenen von Musical-Klassikern wie »Kiss me Kate«, »Starlight Express«, »Cats«,

»Wicked«, »Elisabeth«, Hintern Horizont«, »König der Löwen«, »Titanic«, »Mama mia«, »The Aristocats«, »Mozart«, »Phantom der Oper«, »Sister Act«, »Aladin«, »Tanz der Vampire« und als überschäumende Zugabe »Ich war noch niemals in New York« im Bademantel eine eigene Dramaturgie kreiert, mit vielen großartigen Bildern, denn schließlich waren hier 120 Akteure im Einsatz. Das Publikum ließ sich von der Begeisterung auf der Bühne restlos anstecken.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Ein ziemlich geschäftiges Treiben herrschte beim Kreativmarkt in der Worblinger Hardberghalle. Die Ausstellung ist längst Vorbild für viele andere ähnliche Veranstaltungen, aber immer noch das Original im Hegau.

Ein Bienenkorb Viel Andrang bei Kreativmarkt

Rielasingen-Worblingen (swb/of). Auch dieses Jahr präsentierte sich der Kreativmarkt in Worblingen wieder als Anziehungspunkt in der Vorweihnachtszeit. Der in der Region bei Besuchern wie Ausstellern gleichermaßen beliebte Markt bot in der Hardberghalle mit rund 80 Ausstellern ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Dazu gehörten kreative Strick- und Näh-sachen, Holz- und Filzarbeiten, Weihnachtsdekorationen, Schmuck /Accessoires und vieles mehr. Oftmals waren die Aussteller schon seit dem Sommer im Einsatz, um die ganzen kleinen Kunstwerke zu produzieren, sie sie hier in der Hardberghalle auch meist sehr exklusiv anboten. Ein besonderer Dank seitens

der Gemeinde geht wieder an Elvira Rebitzer und Liane Kerle, die seit vielen Jahren in ehrenamtlicher Funktion und mit besonderer Freude die Organisation des Kreativmarktes in Kooperation mit der Gemeinde übernehmen. Sie bitten jährlich statt Eintritt in die Halle um eine kleine Spende, mit deren Summe sie schon eine ganze Menge bewegen konnten. Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise Schüler der Ten-Brink-Schule. Wechselnde Schulklassen und deren Eltern stellen sich seit Jahren gerne für die Bewirtung zur Verfügung.

Mehr Bilder vom Kreativmarkt gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Schmerzhafter Finanzplan

Thayngen erhöht Steuerfuß um sieben Punkte

Thayngen (of). In schweren finanziellen Wassern befindet sich die Gemeinde Thayngen. Fehlende Steuer-Millionen mussten per Beschluss des Einwohnerrats im Rahmen der Budgetverhandlungen durch die Erhöhung des Steuerfußes von 85 auf 92 Prozentpunkte ausgeglichen werden. Das bringt wenigstens 1,1 zusätzliche Millionen in die Gemeindekasse. Insgesamt steigen die Schulden der Gemeinde trotz Streichprogramm und der Konzentration auf das »Wesentliche« nächstes Jahr auf 44 Millionen Franken. Finanzreferenz Rainer Stamm sprach von einem dramatischen Rückgang der Gewerbesteuer auf erwartete 1,6 Millionen Franken, was praktisch eine Halbierung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die erfreuliche Zunahme der Steuern der privaten Personen stiegen um 1,3 Millionen Franken. Die Gemeinde Thayngen ist bei ihrem Einkünften immer noch zu

stark von einem Unternehmen, der »Knorri« abhängig, um die es in letzter Zeit immer wieder Schließungsgerüchte gibt. 34,07 Millionen Franken umfasst der Aufwand (Ausgaben) in der laufenden Rechnung der Verwaltung, dem steht ein erwarteter Ertrag von 32,86 Millionen Franken gegenüber, was nach aktuellem Stand einen Aufwandsüberschuss (Fehlbetrag) von 1,21 Millionen Franken entspricht. Wie Rainer Stamm in der Sitzung am Donnerstag berichtete, sei der Gemeinderat bei seiner ersten Lesung des Budgets hier mit einem Fehlbetrag von 4,1 Millionen Franken gestartet und sei zunächst schockiert über das Szenario gewesen. Sehr vielfältig sind die schmerzlichen Einschnitte. Trotz der schlechten Finanzlage steigt der Investitionshaushalt stark am von 10,1 auf nun 17,3 Millionen Franken – wegen des Um- und Neubaus des Alterswohnheims, das alleine mit

über 12 Millionen Franken in den Büchern steht. In der Beratung gab es durchaus kämpferische Szenen: Doris Brügel (ÜLB) stellte in Absprache mit der Bibliotheksleiterin Claudia Ranft den Antrag, dass durch Streichungen an anderer Stelle und Erhöhungen der Gebühren die Kürzungen die Reduzierung bei der Bibliothek aufgefangen werden könnten. Dafür gab es auch Lob von Rainer Stamm und Gemeindepräsident Philippe Brühlmann und der Antrag wurde sogar einstimmig angenommen. Karin Germann gelang es, die Streichung des Zuschusses für die von einem Verein betriebene »Reiat-Badi« in Höhe von 15.000 Franken rückgängig zu machen. Dies wäre sonst das Todesurteil für die Initiative gewesen, befand sie. Dagegen war Jörg Winzeler (SVP) mit einem Vorstoß erfolgreich, das noch in der Pilotphase befindliche Reiat-Taxi vorzeitig zu kippen.

Belegung erst ab März

Rielasingen-Worblingen (of). In das ehemalige Gasthaus »Kupferdächle« in Rielasingen sollen laut dem nun vorgestellten Bauantrag des Landratsamts 47 Flüchtlinge untergebracht werden. Das gab Bauabteilungsleiter Hartmut Riester in der jüngsten Sitzung des Technischen- und Umweltausschuss in Rielasingen-Worblingen bekannt. Das Gebäude soll in kleine Wohnungen umgestaltet werden, aus Gründen des Brandschutz muss an der Rückseite des Gebäudes eine Fluchttreppe angebaut werden. Dem Bauseuch wurde zugestimmt. Wie in der Sitzung weiter informiert wurde, hat sich die Belegung durch das Landratsamt etwas nach hinten verschoben. War zunächst von Januar die Rede, so werde es wohl nun März, so Riester.



Spektakuläre Luftakrobatik präsentierten die jungen Leistungsturner bei der Turnschau zum Jahresabschluss in der Talwiesen-Sporthalle.

Es »tu(rn)t« sich was TV Rielasingen feiert mit Kindern

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem Riesenprogramm feierte der TV Rielasingen am Sonntag seine diesjährige Turnschau als Jahresabschluss. Insgesamt 17 Auftritte konnten die Zuschauer an diesem Nachmittag erleben und damit hautnah mitbekommen, wie viele unterschiedliche Angebote im TV gemacht werden, der im Rahmen der Ehrungen dann auch gleich zwei badische Mannschafts-Meistertitel für Turner wie Leichtathleten würdigen konnte – mit einem grünen »Top Athlet-Shirt«, das zum Applaus des Publikums übergeben wurde. TV-Vorsitzende Barbara Kammerer ließ es sich nicht nehmen, trotz Verletzung die Besucher persönlich zu begrüßen. Doris Weiler übernahm dann die weitere Moderation dieses Ereignisreichen Nachmittags. »Turntiger« und »Gartenzwerge« wie die »Tanzmäuse« mar-

kierten den Start in der großen Familie Turnverein, die mit ihren fünf Abteilungen inzwischen auf 1493 Mitglieder angewachsen ist. Der Breitensport wurde mit Auftritten wie »Zumba« und Zumba Kids«, Elftanz Tae Bo oder den »Pink Ladies« spannende präsentiert. Und in Richtung Sport ging es mit der »Luftakrobatik« der männlichen Turnjugend oder Barrenartistik der jungen Turnerinnen Leistungsgruppe oder auch mit Pop-Skipping, das auch spektakulär inszeniert wurde. Ganz zum Schluss der Aufführung war wieder das Publikum gefordert: Zusammen mit allen Akteuren war ein gemeinsamer Tanz für die ganze Halle angesagt.

Bilder dazu gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Sie trugen zum Gelingen des Festes bei: Ina Böhm (Sprecherin des Helferkreis Asyl Engen), Edouard Djouken (Orga Team Helferkreis), Husam und Hanan aus Syrien sowie Lehrer und Schüler des Hauses am Mühlebach. swb-Bild: ha

Willkommen in Engen

Engen (ha). »Ja, wir teilen und geben vom Überfluss, es geht uns doch viel zu gut. Und was wir bekommen, ist tausendmal mehr, und es macht uns unendlich Mut«, lautet der Songtext von Konstantin Wecker in seinem Lied »Ich habe einen Traum«. Auch diese Worte gebrauchte Ina Böhm, Sprecherin des Helferkreis Asyl Engen, als sie am Samstag im »Badischen Hof« die neuen Bewohner der Richthofenstraße willkommen hieß. Denn durch eine 50 Kilogramm Kartoffelspende des »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen an die Gemeinschaftsunterkunft »Badischer Hof«, kam der Helferkreis Asyl zusammen mit den Bewohnern auf die Idee, die neuen Flüchtlinge in der Richthofenstraße mit einem Kartoffelfest zu begrüßen. Eingeladen waren alle Be- und Anwohner. So konnte das Fest zum Kennenlernen und zum Austausch

genutzt werden. In der neuen Unterkunft sind auch Syrische Familien untergebracht, wie Hanan mit ihrem jüngeren Bruder Husam und ihren drei Kindern. Nachdem ihr Haus in Syrien in einem Bombenhagel komplett zerstört wurde, ist sie mit ihren Kindern in 15 Wochen über die Türkei und die Balkanroute nach Deutschland geflohen. Sie überlebten die Zerstörung in ihrer Heimat nur, weil sie zu diesem Zeitpunkt auf dem Markt waren. Ihr achtjähriger Sohn geht nun zur Schule, die beiden Älteren besuchen erst einmal die deutschen Sprachkurse, die drei mal in der Woche stattfinden. Ina Böhm betonte: »Es wird momentan viel über Willkommenskultur diskutiert. Es ist schön, wenn man diese auch lebt.« Aktuell werden noch dringend Paten für Flüchtlinge gesucht. Infos unter: www.helferkreis-asyl-engen.de.

Derbystimmung bei den Ringern

Gottmadingen (swb). Bei bestem Stimmung in einer gut gefüllten Halle feierten die Gottmadinger einen Derbysieg über Wollmatingen. Die Gottmadinger konnten sieben Begegnungen für sich entscheiden und einen deutlichen Mannschaftsieg erringen. Die einzelnen Be-



Die Gottmadinger feierten einen Derbysieg. swb-Bild: pr

gegnungen waren allerdings oft knapp. Kommenden Samstag ringt die erste Mannschaft in Gresgen beim Tabellenvorletzten. Die zweite Mannschaft gewann am Sonntag in Hardt mit 17:12 und tritt kommende Woche in Dürbheim an. Die Schülermannschaft konnte gegen die Tabellenzweiten aus Baienfurt nicht den erhofften Sieg erringen im Vorkampf zeigten auch sie spannende Kämpfe, unterlagen jedoch mit 14:24 und verbleiben auf dem dritten Tabellenplatz.

Melodien zum Träumen

Mühlhausen (swb). Der Musikverein Mühlhausen lädt herzlich zu seinem Adventskonzert einam Sonntag, 6. Dezember, in der Pfarrkirche Peter & Paul in Mühlhausen ein. Der Eintritt ist frei. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm unter Dirigent Heiko Post mit Lesungen von Annette Borth und Brigitte Ammelounx freuen.

Pfarrfest in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Die katholische Pfarrgemeinde lädt ein zum Christkönigsfest am kommenden Sonntag, 22. November. Das Fest beginnt mit einem Kindergottesdienst und Gottesdienst um 10 Uhr in der Christkönigskirche, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Waffeln, einen Basar, einen Bücherflohmarkt sowie verschiedene Bastel- und Spielangebote für die Kinder. Kuchenspenden werden gerne angenommen und können am Sonntag ab 9.30 Uhr abgegeben werden.

»Ich bin stark« Kinder lernen, sich zu verteidigen

Gottmadingen (fh). Das Projekt »Ich bin stark« an den Grundschulen Gottmadingen startet dieses Jahr bereits in die dritte Runde. »Die 89 Zweitklässler bekommen bei dem zweitägigen Workshop, der vormittags während der Unterrichtszeit stattfindet, von den Kursleitern Bianca Neusser und Thomas Colberg gezeigt, wie man sich klug in Konfliktsituationen verhält«, erklärte der Niederlassungsleiter des VW-Zentrums Singen, Joachim Hafner, am Freitag bei einem Pressegespräch zusammen mit Markus Stich vom Unternehmen »Cowa« als Mitinitiator der Aktion. Für jede Konfliktsituation werden den Schülern andere Möglichkeiten beigebracht sich zur Wehr zu setzen. Das Projekt soll außerdem die Kinder mental stärken, so Hafner weiter. Wie Schulleiterin Anja

Abert deutlich machte, ist die Aktion für Zweitklässler inzwischen ein unverzichtbarer Baustein der Konfliktkultur an der Schule, die auch manchen Fall ans Tageslicht bringt, in denen Kinder Hilfe benötigen. Dieses Projekt ist für alle Zweitklässler Pflicht, und dabei dank 5.000 Euro Sponsorengeld für die Kinder kostenlos. Die beteiligten Sponsoren waren dabei die folgenden Firmen: »Cowa Service und Gebäudedienste«, Volkswagenzentrum Singen, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, Sparkasse Engen Gottmadingen, »ACA Müller ADAG Pharma AG«, »E&G Eckert & Graf GmbH«, Randegger Ottilien Quelle, »freiraum Faszination Garten«, Gebrüder Breyl Schmiede/Schlosserei, »Pington Sanierungszentrum« und »WINZ.druck«.



Begeistert nahmen die Schüler an dem Kurs mit Bianca Neusser teil und übten fleißig die vorhergegebenen Übungen. Wie »stark« sie sind, wurde ganz schnell deutlich. swb-Bild: of

Gaumenfreuden am Mühlebach

Engen (swb). Zur Freude der Engener Hobbyköche »Collegium Culinarium«, bestehend aus zehn aktiven und zwei passiven Mitgliedern, hat sich seit September diesen Jahres die passende Küche gefunden, um weiterhin kulinarische Köstlichkeiten zu zaubern. Nachdem im Mai diesen Jahres die Krankenhausküche in Engen für den Männerkochclub nicht mehr zur Verfügung stand, begann die Suche nach einer geeigneten Alternative. Da kam die Idee auf, das Haus am Mühlebach, sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft für seelenpflegebe-

dürftige Kinder und Jugendliche in Mühlhausen-Ehingen, zu fragen. Schnell war es beschlossene Sache: Das Haus am Mühlebach stellt den Köchen von »Collegium Culinarium« ihre professionelle Versorgerküche zur Verfügung. Mit großer Freude am Kochen und Experimentieren, viel Kreativität und sehr gutem Geschmack trifft sich das »Collegium Culinarium« einmal im Monat, um die unterschiedlichsten Feinschmeckermenüs, je nach Motto oder Jahreszeit, zusammen zu kreieren. Begleitet von auserlesenen Weinen werden dann an der festlich gedeckten Tafel Tipps und Ideen ausgetauscht.



Die Engener Hobbyköche des »Collegium Culinarium« haben wieder eine passende Küche, um Menüs zuzubereiten. swb-Bild: pr

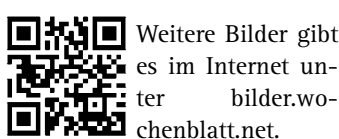


Die Mitglieder der TGW Welschingen beeindruckten mit ihrem Abschlussturnen. swb-Bild: ha

Turnen im Winterwunderland

Welschingen (ha). Es war alles sehr passend: Am Vorabend hatte es zu schneien begonnen und die Hohenhewenhalle in Welschingen war wunderschön weihnachtlich geschmückt. Denn am Sonntagnachmittag, präsentierte dort die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen unter dem Motto »Komm mit ins Winterwunderland« ihr beliebtes Jahresabschlussturnen. Trotz des Jubels und Trubels in der Halle fand Udo Mielke, Vorsitzender des TG Welschingen, aber auch ernste Worte bei der Begrüßung: »Wir zeigen unser Winterwunderland auf der Bühne. Aber wir hoffen alle auf ein Wunder, dass sich die Zustände in der Welt bald ändern werden.« Absolut sehenswerte Vorführungen standen, untermalt von passender Musik, auf dem Programm. Unter anderem konnte man beim Eltern-Kind-Turnen die Kleinsten in Pinguin-Kostümen bewundern, Vorschulkinder tanzten in Schneemannkostümen, Buben

als Weihnachtsmänner verkleidet düsten auf ihren Rollern über die Bühne und Mädchen verzauberten das Publikum als Eisprinzessinnen. Natürlich durften auch Vorführungen der Zumba- und Jumping-Fitness-Gruppe sowie der Herrenfitness-Gruppe, die als »Schirmherren« mit Regenschirmen auftraten, nicht fehlen. Auch zeigten die Jugendlichen in Turn- und Gymnastik-Wettkampfgruppen ihr ganzes Können. In der Pause verteilten Udo Mielke und Stefan Gebauer, in Vertretung für den Bürgermeister, Sportabzeichen an die fleißigen Sportler. Nachdem am Ende die ganze Halle zu fetziger Musik geturnt hatte, kam der Nikolaus und ein wunderschöner Nachmittag im Winterwunderland ging zu Ende.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Zur Zukunft der Wiesentalhalle

Hilzingen (rab). Die Wiesentalhalle in Weiterdingen soll saniert und nicht neu gebaut werden: Darauf einigten sich die Gemeinderäte in ihrer jüngsten Ratssitzung in der Aula der Peter-Thumb-Schule. Zudem beschlossen sie, den mit der Planung befassten Bauingenieur und Architekten Jürgen Ramsperger damit zu beauftragen, ein verfeinertes Konzept vorzulegen. Dieses soll mehrere denkbare Sanierungs-Varianten enthalten. Zudem sollen die anfallenden Kosten differenzierter als bisher aufgeschlüsselt werden und auch einen möglichen Abriss der sanitären Anlagen kostentechnisch genau beziffern. gestellt wurde auch die Frage, ob ein Erhalt der Halle nötig sei. »Die Frage, was brauche ich in welcher Größe wo, sollte gestellt werden dürfen«, betonte Bürgermeister Rupert Metzler. Rainer Guggemos (FDP) verdeutlichte jedoch, dass eine solche Halle für das gesellschaftliche Leben im Ortsteil sehr wichtig sei: »Das ist das Zentrum, das ist das Herz der Ortsteile.« Der gleichen Meinung war auch Bürgermeister Metzler: »Die Hallen sind der Kern der dörflichen Gemeinschaft.«



Angelika Kühle musiziert anlässlich des Orgel-Jubiläums am 1. Advent. swb-Bild: pr

Seit 50 Jahren klingt die Orgel

Gottmadingen (swb). Die Christkönigs-Pfarrei Gottmadingen feiert mit einem Benefizkonzert das 50-jährige Jubiläum ihrer großen, dreimanualigen Orgel. Am 1. Advent 1965 wurde das Instrument feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass findet am diesjährigen 1. Adventssonntag, 29. November, um 17 Uhr, ein besonderes Orgelkonzert statt. Auf Einladung von Organist Heinz Kiesewetter konzertiert Angelika Kühle, Kirchenmusikerin im Kloster Hegne. Beim Orgelkonzert in der Gottmadinger Christkönigskirche stehen der Virtuosin 37 Register mit insgesamt 2.678 Pfeifen zur Verfügung. Pfarrer Nikolaus Böhrer lädt herzlich zu diesem Jubiläumskonzert ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die örtliche Flüchtlingshilfe wird gebeten.